

# verfeinerte Areolenpfropfung

Beitrag von „Stachelbär“ vom 29. Juli 2014, 10:09

Hallo zusammen!

Da ich gerne ppropfe und gute Hybriden vermehre ist mir eine Idee gekommen mit der man noch einfacher und sicherer vermehren kann.

Von einem sich im Trieb befindlichen Kindel, wurzelchet oder gepfropft ist egal, wird der Scheitel auf eine Dauerunterlage gepfroft. In meinem Fall habe ich einen fetten jusbertii tief geschnitten.

Den verbleibenden Stumpf ein paar wochen treiben lassen bis sich erste Veränderungen an den Areolen zeigen.

Wenn man nun die Areolen einzeln (!) ppropft und man mit der Unterlage geübt ist treibt jede aus. Ich bin sogar noch weiter gegangen und habe die Unterlage knapp über dem Boden abgeschnitten und abgeschrägt. Sie ist gerade mal 3cm hoch.

Da der Vermehrungsstumpf gezwungen wurde zu kindel sind die Anlagen in den Areolen besser und sie wachsen leichter . Wenn die Areole ein Anzeichen der Vermehrung aufweist treibt sie auch schneller aus. Wenn die Areole schon ein Minikindel hat wächst es munter weiter.

Ich habe von einem namhaften Zücher eine Hybride zur Vermehrung bekommen bei der von 10 "normalen" Areolenpfropfungen nur 2 ausgeschlagen haben. Die "verfeinerte Areolenpfropfung" werde ich an ihr testen und später berichten.

Zur Veranschaulichung meiner bisherigen Erfahrungen hänge ich ein paar Bilder an.

Vermert wurde die FLYING DRAGON (im HJ 1/2014 von mir vorgestellt) und die AN.2007.15.WST03 WÖRLITZ x CANTORA gelb. Beide Blütenbilder sind in meinem Album. Am ersten Bild ist der Vermehrungsstumpf der FLYING DRAGON zu sehen. Bei der habe ich von dem Kindel den Scheitel umgepfropft und man sieht in der Bildmitte den Stumpf von dem ich alle oberen Dornen entfernt habe. Die einzelnen Dornen oben sind neu ausgetrieben und sie sind ein erstes Anzeichen dafür das die Areolen austreiben wollen. Kurz nach dem Foto habe ich eine 1cm Scheibe abgeschnitten und gepfropft. Den Rest vom Stumpf inkl. Unterteil habe gepfroft. Einzelne Areolen dind dabei schneller angewachsen als Rippensegmente. Am 2. Bild sieht man eine ausgeschlagene Areolenpfropfung einer einzelnen Areole auf jusbertii und am 3. Bild den Vermehrungsstumpf der AN.2007.15.WST03 WÖRLITZ x CANTORA gelb mit ersten Azeichen (siehe Pfeil) der Veränderungen an einer der den oberen Areolen. Sie kommt am Wochenende auf die Schlachbank. 

Die Messer sind gewetzt! 😊

Ich wünsche viel Spaß beim Pfropfen,

---

### **Beitrag von „Astrophytum“ vom 29. Juli 2014, 18:20**

Hallo Walter,

das sind jetzt schon die Feinheiten beim Pfropfen. Erstklassige Methode. Der Stumpf hat sehr viel Kraft und bringt die Areolen zum Keimen. Im Gegensatz dazu muss eine Areole ja erst anwachsen und dann erst austreiben. In dieser Zeit Kindel evtl die Unterlage schon. Keimen die Kindel schon am Stumpf geht der Saftstrom gleich ins Kindel 🤔 Effektiver gehts kaum. Diese Methode kommt bei mir gleich zum Einsatz, ich habe ein paar heikle Kandidaten zur Vermehrung hier 😊

Heinz

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 29. Juli 2014, 23:59**

Hallo Walter,

Deine Überlegung ist einleuchtend. Bei größeren gepfropften Stücken oder Vermehrungstümpfen sieht man diese Veränderungen an oft sehr vielen Areolen. Tatsächlich treiben dann aber nur eine oder einige wenige und erst nach dem Abnehmen eines / der Kindel sucht sich der Saftstrom mühselig neue Bahnen.

Ich werde Deine Methode auch mal testen.

---

### **Beitrag von „Bravo-CLIA“ vom 30. Juli 2014, 13:21**

Hello Walter

It is a nice done!

BTW the 7 cm flowerpot is the same as me use to grow small succulents. Also it is very widely use in China due to it is cheape and easy to use.

Best Regards  
Yunhan zheng

---

### **Beitrag von „Stachelbär“ vom 30. Juli 2014, 13:31**

Hello Yuhnan Zheng!

The grafting of the FLYING DRAGON on jusberrii is in a 5cm pot and the AN.2007.15.WST03 that is ready to graft the areols is in a 7cm pot.

Best greetings from Austria,

---

### **Beitrag von „Astrophytum“ vom 10. August 2014, 17:17**

Vor genau einer Woche ausgeführte Verbesserte Areolenpfropfung. Das Kindel ist schon sichtbar, die Pfropfung scheint angewachsen und sollte bald zu treiben beginnen. Ich halte euch hier auf den laufenden und wünsche euch viel Pfropferfolg.

Ich war direkt beim Erfinder dieser Methode um sie mir vor Ort zeigen zu lassen. 😊

---

### **Beitrag von „Astrophytum“ vom 14. September 2014, 17:50**

Nachdem der August mehr kalt und total verregnet war ist die Pfropfung zwar gewachsen aber nicht so wie es sein könnte, dennoch sieht man deutlich den Zuwachs.

Heinz 😊

---

### **Beitrag von „Astrophytum“ vom 23. November 2014, 11:33**

So sieht die Pflanze jetzt aus.

Ich werde die Wörlitz auch durchkultivieren, mal schau wie sie sich schlägt.

Am Start habe ich noch TR pachnai und bridgesii mit anderen Pfröpfingen.

Heinz 😊👉

---

### **Beitrag von „Astrophytum“ vom 16. Januar 2015, 12:55**

Hallo Leute,

ist wieder mal soweit ein paar Bilder zu zeigen. 😊

Wie ihr seht hat die Pflanze ordentlich zugelegt!

Heinz

---

### **Beitrag von „Stachelbär“ vom 18. September 2021, 20:15**

Hallo zusammen!

Hier Bilder von einem weiteren Vermehrungsprojekt.

Durch die verfeinerte Areolenpfröpfung treiben viele Areolen gleichzeitig aus.

Gruß,

Walter

---

## **Beitrag von „AndreasH“ vom 18. September 2021, 20:24**

Hallo Walter,

was meinst du mit verfeinerter Areolenpfropfung?

ich habe auch auf kleine glaucescens-Unterlagen verschiedene Segmente gepfropft, heute stelle ich fest, die treiben nahezu an allen Areolen gleichzeitig aus.

waran mag das liegen?

---

## **Beitrag von „Stachelbär“ vom 19. September 2021, 11:58**

Hallo Amadeus!

Wie im ersten Beitrag genau beschrieben meine ich

mit verfeinerter Areolenpfropfung, Areolen nicht aus einer bestehenden Pflanze zu schneiden sondern sie absichtlich aus einem dafür vorbereiteten Vermehrungsstumpf zu nehmen.

Somit sind die Areolen angeregt, ihrerer Beschaffenheit nach, zu treiben.

Blühfähige Areolen bringen häufig Blüten und nicht blühfähige bringen Kindel.

Durch die vorherige Anregung zu treiben sind die Leiterbahnen jeder einzelnen Areole dicker und verwachsen somit auch besser mit den Leitbündelring von der Pfropfunterlage.

Die Anwachsrate ist dadurch auch viel höher.

Obwohl ich auch bei "normalen" Areolenpfropfungen in den letzten Jahren meistens 100% Anwachsrate hatte bevorzuge ich die verfeinerte Areolenpfropfung.

Ich hoffe ich konnte Dir das Thema näher bringen.

Gruß,

Walter

---

## **Beitrag von „RNAUC57“ vom 19. September 2021, 12:44**

### [Zitat von Stachelbär](#)

Ciao Amedeo!

Come descritto in dettaglio nel primo post, intendo

con innesto di areole raffinato, non tagliando areole da una pianta esistente ma rimuovendole deliberatamente da un ceppo di propagazione preparato.

Così le areole sono stimolate a spostarsi secondo la loro natura.

Le areole che sono in grado di fiorire spesso producono fiori e quelle che non sono in grado di fiorire portano bambini.

A causa del precedente suggerimento di guidare, le piste conduttrici di ogni singola areola sono più spesse e quindi crescono meglio insieme all'anello del fascio vascolare della base dell'innesto.

Di conseguenza, anche il tasso di crescita è molto più elevato.

Sebbene negli ultimi anni abbia avuto per lo più un tasso di crescita del 100% anche con innesti areole "normali", preferisco l'innesto areola raffinato.

Spero di essere riuscito ad avvicinarti all'argomento.

Saluto,

Walter

Alles anzeigen

Ich habe nichts verstanden !

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 19. September 2021, 12:58**

[Zitat von RNAUC57](#)

Ich habe nichts verstanden !

The plant to be propagated: cut off the head and do whatever you like with the head.

After a few weeks, you will see changes in the areoles of the cut stump. It is precisely these areoles that are ideal for rib grafting.

---

### **Beitrag von „myoho07“ vom 19. September 2021, 13:31**

[Zitat von Stachelbär](#)

Obwohl ich auch bei "normalen" Areolenpfropfungen in den letzten Jahren meistens 100% Anwachsrate hatte bevorzuge ich die verfeinerte Areolenpfropfung.

Davon kann ich leider nur träumen

---

### **Beitrag von „RNAUC57“ vom 19. September 2021, 13:39**

### [Zitat von BernhardA](#)

La pianta da propagare: taglia la testa e fai quello che vuoi con la testa.

Dopo alcune settimane, vedrai cambiamenti nelle areole del moncone tagliato. Sono proprio queste areole ideali per l'innesto costale.

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 19. September 2021, 13:57**

Take this ribs for propagation.



---

## Beitrag von „christian44“ vom 19. September 2021, 14:19

### Zitat von Stachelbär

Hallo Amadeus!

Wie im ersten Beitrag genau beschrieben meine ich

mit verfeinerter Areolenpfropfung, Areolen nicht aus einer bestehenden Pflanze zu schneiden sondern sie absichtlich aus einem dafür vorbereiteten Vermehrungsstumpf zu nehmen.

Somit sind die Areolen angeregt, ihrerer Beschaffenheit nach, zu treiben.

Blühfähige Areolen bringen häufig Blüten und nicht blühfähige bringen Kindel.

Durch die vorherige Anregung zu treiben sind die Leiterbahnen jeder einzelnen Areole dicker und verwachsen somit auch besser mit den Leitbündelring von der Pfropfunterlage.

Die Anwachsrate ist dadurch auch viel höher.

Obwohl ich auch bei "normalen" Areolenpfropfungen in den letzten Jahren meistens 100% Anwachsrate hatte bevorzuge ich die verfeinerte Areolenpfropfung.

Ich hoffe ich konnte Dir das Thema näher bringen.

Gruß,

Walter

Alles anzeigen

Hallo Walter,

wirklich ein toller Beitrag von dir und etwas Neues! Für mich jedenfalls. Ich werde das nächste Jahr auch ausprobieren! Vielen Dank für deine Erklärung das schreit förmlich danach es auch aus zu probieren.

Bis Freitag 😊

Lieben Gruss

---

### **Beitrag von „Elisalisa“ vom 19. September 2021, 15:31**

hallo und danke für die klärung dieser wertvollen tipps danke

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 19. September 2021, 16:17**

[Zitat von christian44](#)

Hallo Walter,

wirklich ein toller Beitrag von dir und etwas Neues! Für mich jedenfalls. Ich werde das nächste Jahr auch ausprobieren! Vielen Dank für deine Erklärung das schreit förmlich danach es auch aus zu probieren.

Bis Freitag 😊

Lieben Gruss

Alles anzeigen

Dem kann ich mich nur anschliessen. Danke fürs erklären Walter, das werd ich auf jeden Fall auch ausprobieren.

Viele Grüße und auf bald in Regensburg

Thomas

---

### **Beitrag von „RNAUC57“ vom 19. September 2021, 16:53**

[Zitat von BernhardA](#)

Prendi queste costole per la propagazione.

[allegato = '59350', 'nessuno', 'falso'] [/allegato]

warum ppropfen? warten Sie einfach, bis sie eine neue Pflanze erzeugen.

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 20. September 2021, 08:48**

Ciao Amedeo,

Lo proverò una volta

Il tessuto vegetale giovane è più adatto per far germogliare nuovi germogli dalle areole. Se prendi un germoglio giovane e forte da una pianta tagliata, segmentalo e poi ne innesti dei pezzi, ciascuno contenente diverse areole e preferibilmente anche 2 file di costole (o più), i nuovi germogli di piante di solito germogliano contemporaneamente da tali innesti . Questa forma di propagazione è quindi più efficiente.

Naturalmente, le dimensioni e la sezione della base dell'innesto devono corrispondere all'innesto posto su di essa in modo che il maggior numero possibile di fasci vascolari possa crescere insieme.

Distinti saluti  
Hans-Jürgen

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 20. September 2021, 08:52**

Ho Amadeo di nuovo,

[Zitat von RNAUC57](#)

warum ppropfen? warten Sie einfach, bis sie eine neue Pflanze erzeugen.

Se vuoi moltiplicare una pianta per molti amici ibridi allo stesso tempo per dargli piacere, hai bisogno di un metodo efficiente.

---

### **Beitrag von „Bernhard B“ vom 1. Dezember 2021, 18:58**

Ein kleiner Beitrag zur verfeinerten Areolenppropfung



oder wie auch immer man das nennen will. Es ist jedenfalls eine gute Methode zur Vermehrung und oftmals bei Infektion der Leitbündel die buchstäblich letzte Rettung, so wie auch in diesem Fall.

Gruß, Bernhard